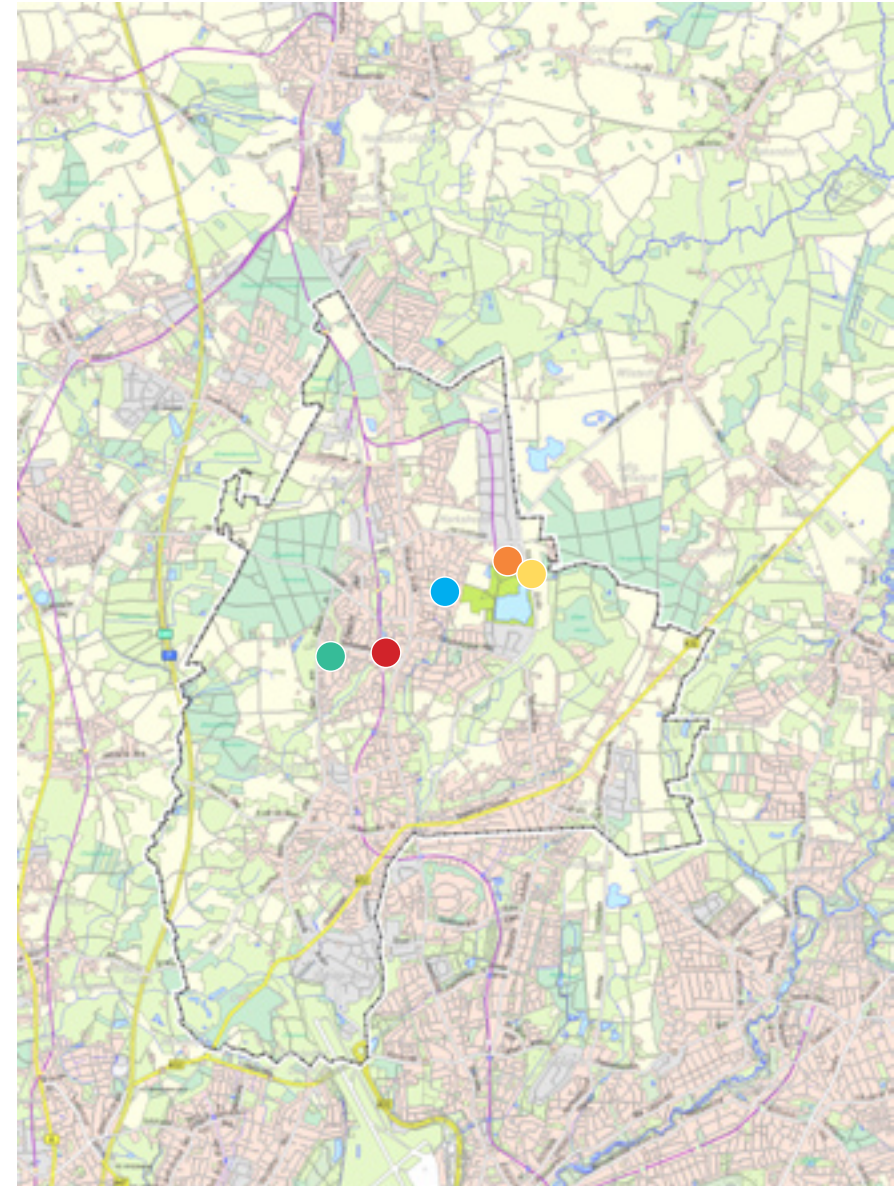


- **Stadtpark Norderstedt 2020 - „Altes Zollhaus“
und „Harkes Hof“**



KONZEPTANSATZ

- Die ● „neue“ Stadtgeschichte (1970 – 2020) und die Zukunftsthemen werden im „neuen“ Stadtteil, in **Norderstedt-Mitte** dargestellt und erzählt.
- Das ● **alte Zollhaus** wird zum Ausgangspunkt einer ganz eigenen Erzählung und Erzählweise über die „alte“ Ortsgeschichte von Harksheide, Glashütte, Friedrichsgabe und Garstedt. Dazu wird es aus seiner beengten, wenig komfortablen Lage in Ochsenzoll „befreit“ und baulich saniert. Die Geschichtserzählung vom Werden der Orte, der Veränderung der Landschaft, vom Leben in und mit der Landwirtschaft wird am Stadtpark, an Harkes Hof ● in Harksheide integriert.
- Das ● **Stadtarchiv** erhält eine dauerhafte, ausreichend dimensionierte Heimat in der Schule Aurikelstieg
- Das ● **Feuerwehrmuseum** verbleibt an seinem Standort und kann sich dort weiterentwickeln; Teile des alten **Stadtmuseums** können als ortsteilbezogener Kommunikations- und Veranstaltungsort weiter öffentlich genutzt werden.



NORDERSTEDT 2020 Der Stadtpark - Ein Leuchtturm in der Region

ERLEBNIS



Bauernhof

Strandbad



Interkulturellen
Garten

Staudenband

ACTION



Wasserski

Adventure Golf

Hochseilgarten

SPORT & BEWEGUNG

Walking

Joggen



Streetball

Schwimmen

Fitnessparkours

KULTUR

Theater



Parkfunkeln

Tanz

Musik

NATUR

Naturerfahrungsraum

Heide



Arboretum

Moor

Staudeninseln

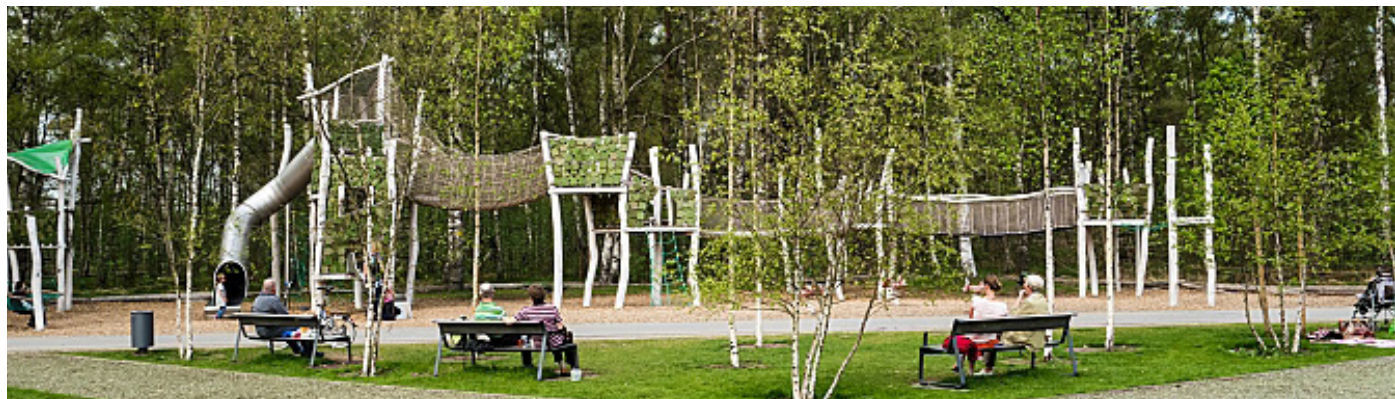


DER STADTPARK NORDERSTEDT **Akzente 2017: Aktionsräume**

Sportbereiche

Gastrobereiche

Spielplätze

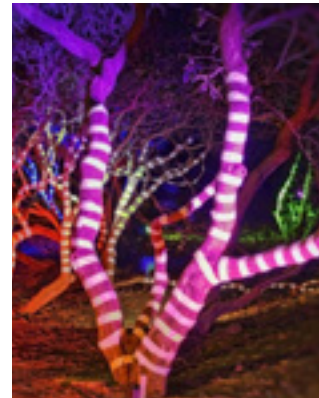


DER STADTPARK NORDERSTEDT **Akzente 2017: Erlebnissräume**

Naturräume

Gartenorte

Flanierbereiche



Beobachten

GARTENKULTUR



Staudenband

Kräuter- u. Erlebnisgarten

Interkultureller Garten

KULTUR



Parkfunkeln

Theater

Tanz

Musik

Genießen

ERLEBNIS



Bauernhof

Strandbad

Klasse im Grünen

ACTION



Wasserski

Adventure Golf

Hochseilgarten

Erleben

Bewegen

SPORT & BEWEGUNG



Joggen

Walking

Schwimmen

Streetball

Fitnessparkours

NATUR

Naturerfahrungsraum



Heide

Arboretum

Moor

Staudeninseln

Erfahren



Lernen

Beobachten

GARTENKULTUR



Staudenband

Kräuter- u.
Erlebnissgarten

Interkultureller
Garten



Fragen

KULTUR



Theater

Parkfunkeln

Tanz

Musik



Erinnern

Bewegen

SPORT & BEWEGUNG



Joggen

Walking

Schwimmen

Streetball

Fitnessparkours

Erzählen

Genießen

ERLEBNIS



Bauernhof

Strandbad

Klasse im Grünen

Agieren



Erfahren

NATUR

Naturerfahrungsraum

ACTION



Wasserski

Adventure Golf

Hochseilgarten

Erleben

Heide

Arboretum

Moor

Staudeninseln

DER STADTPARK NORDERSTEDT Akzente 2020

Wir erreichen wir das? Wir erzählen Geschichte (n) ...



- Norderstedt wird 50 - wie ist es entstanden?
- Was war vorher in der Region? Was haben die Menschen dort gemacht?
- Wie sah die Landschaft früher aus?
- Sind noch Relikte von früher erkennbar?

DER STADTPARK NORDERSTEDT Akzente 2020

Der historische Blick auf die Region

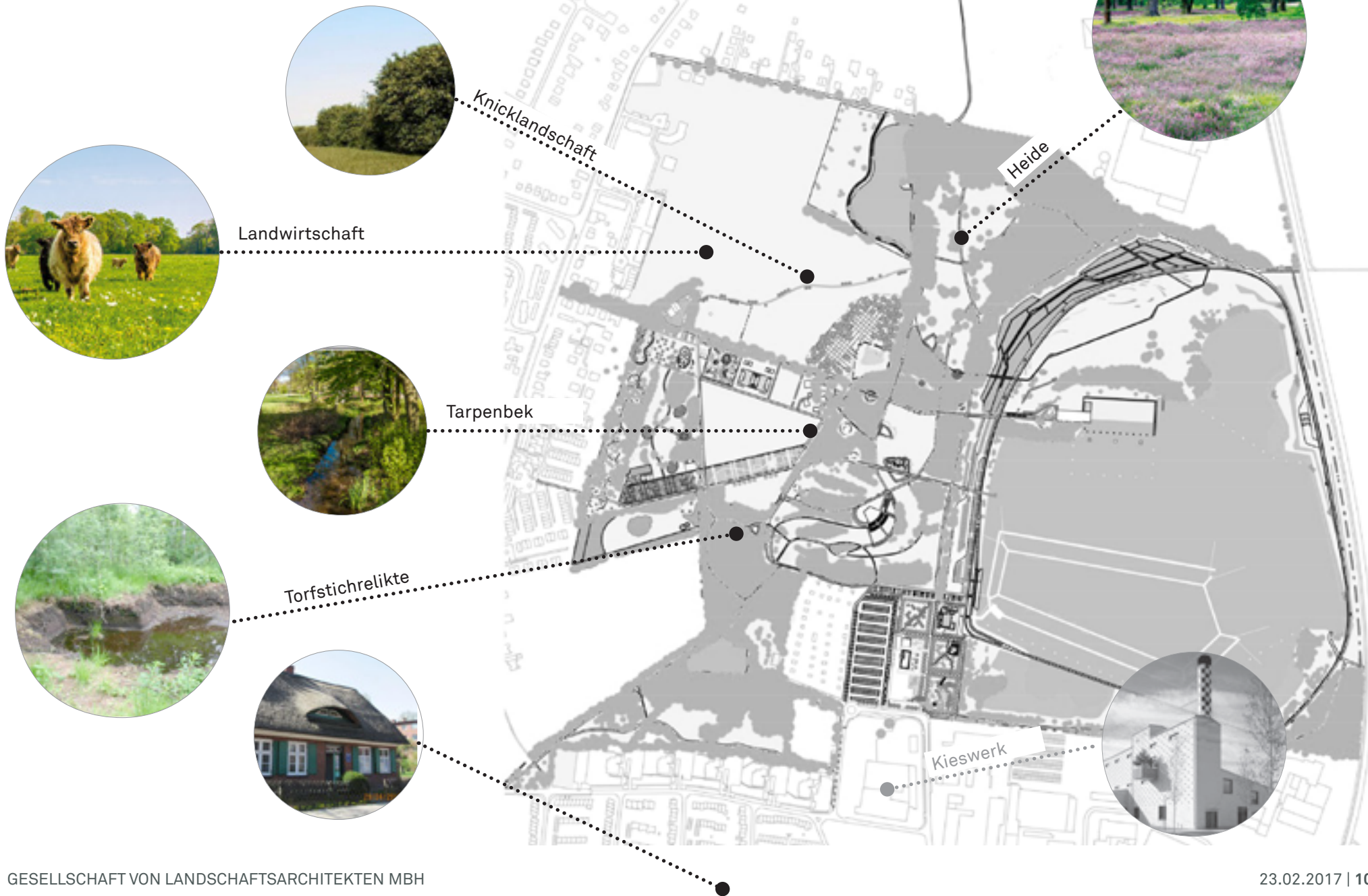
- Was gab es früher?
- Wie wurde früher gewirtschaftet?
- Was ist heute noch erkennbar?

Erkennbare Relikte aus früheren Zeiten:

- **Historische Kulturlandschaft** mit entsprechenden Namen (... Moor/... Heide/Ochsenszoll)
- **Straßennamen**, die auf historische Ereignisse hinweisen (Moorkoppel, Moorkamp, Moorweg, Holmmoorweg, Heidkoppel, Am Ochsenszoll, ...)
- Historische **Torfstichrelikte** (z.B. im Stadtpark)
- Bestehende **Kulturdenkmale** (Altes Zollhaus)

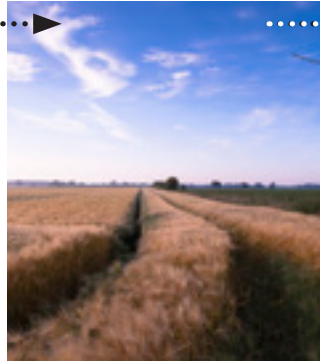
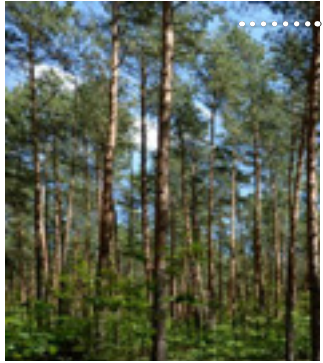


Geschichte im Stadtpark Norderstedt



RÜCKBLICK UND VORSCHAU **Die Heide**

ENTSTEHUNG



NUTZUNG FRÜHER



RELEVANZ HEUTE



- Waldrodung zur Ackerlandgewinnung
- Bei kargen Böden wurden die Flächen aufgegeben und das Heidekraut siedelte sich an.

- Nutzung als Weideflächen für Schafe; diese dienten als Fleisch und Wolllieferant
- Heideimkerei, Herstellung von Heidehonig und Wachs

- Heute dient die Heide hauptsächlich als Erholungsgebiet
- Heidewirtschaft spielt eine tragende Rolle für die Artenvielfalt.
- Eine Nutzung durch Schafbeweidung wäre möglich.

RÜCKBLICK UND VORSCHAU **Der Torf**

ENTSTEHUNG



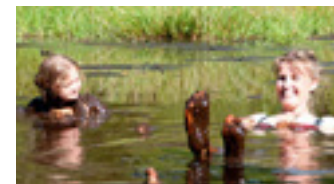
- In Mooren verlanden stehende Gewässer, die Pflanzenteile zersetzen sich sehr langsam (ca. 8000 Jahre).
- Sie bilden unterschiedliche Torfarten, je nach Zersetzungsgrad des pflanzlichen Anteils in den Bodenschichten

NUTZUNG FRÜHER



- Trockenlegung der Moore durch Entwässerungsgräben
- Torfstich
- Nutzung: Überwiegend als sogenannter „Schietkrom“ als Heizmaterial verkauft, Einstreu in Ställen, Isoliermaterial für Eiskeller

RELEVANZ HEUTE



- Intakte Moore stehen weitestgehend unter Naturschutz, und dienen teilweise als Erholungsgebiete
- Renaturierung und Wiedervernässung von abgetorften Mooren
- Medizin und Kosmetik
- Aktivkohle

RÜCKBLICK UND VORSCHAU **Die Landwirtschaft**

ENTSTEHUNG



- Landwirtschaft hat in der Region eine lange Tradition und wird heute noch betrieben
- Beschäftigung von vielen Arbeitskräften
- noch Anfang 20.Jh. arbeiteten ca. 40% der Bevölkerung in der Landwirtschaft
- heute nur noch 2-3%

NUTZUNG FRÜHER



- Ackerbau und Viehzucht
- Einbindung der gesamten Familie
- größtenteils Handarbeit
- langsame Entwicklung vom Acker zur Fabrik

RELEVANZ HEUTE



- Prägung von Norderstedter Umgebung noch heute
- typische Knicklandschaften
- Eichenumstandene Höfe
- Veränderungen in den letzten 100 Jahren:
 - vermehrter Einsatz großer Maschinen
 - die Entwicklung immer effektiverer Pflanzenschutzmittel und Insektizide
 - die Züchtung von Hochleistungssorten

RÜCKBLICK UND VORSCHAU **Der Ochsenweg und Ochsenzoll**

ENTSTEHUNG



- Ochsenweg: Strecke im 15. bis zum frühen 19. Jahrhundert über welche Oxen von Dänemark her getrieben wurden
- wichtiger Handelsweg

NUTZUNG FRÜHER



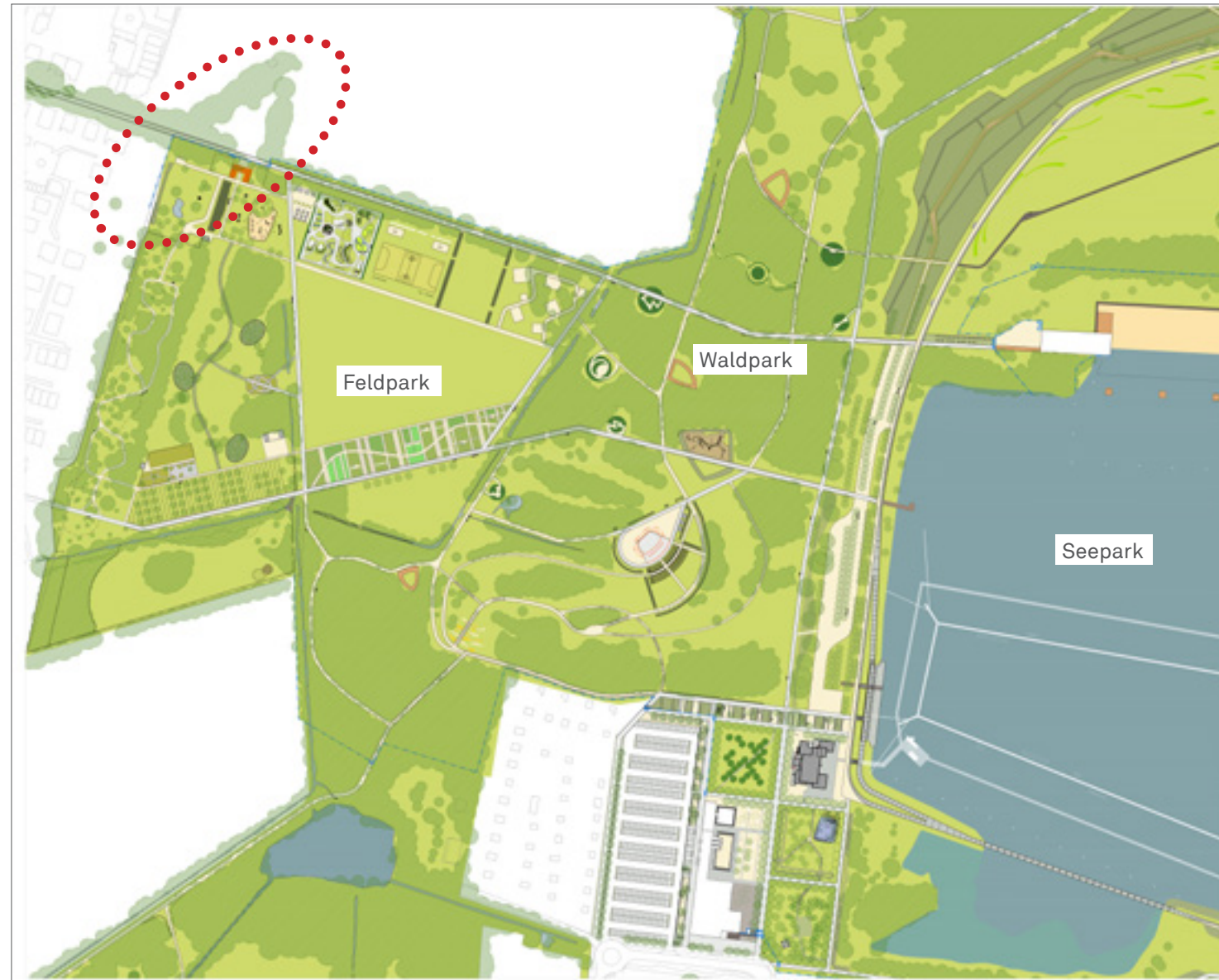
- An der Grenze von Holstein und Hamburg musste der „Ochsenzoll“ bezahlt werden
- Wo Zoll bezahlt werden muss, gibt es immer auch die Schmugglerwege

RELEVANZ HEUTE



- Die Zollstation wurde 1867 geschlossen. Das Zollhäuschen ist heute noch vorhanden
- Straßennamen erinnern heute noch daran: Am Ochsenzoll, Ochsenzoller Straße und Am Schmuggelstieg
- Teile des historischen Ochsenweges sind heute als Rad- und Wanderwege ausgeschrieben
- Zölle spielen gerade wieder ein hochaktuelle Bedeutung

DER HEUTIGE EINGANGSBEREICH FELDPARK



DER HEUTIGE EINGANGSBEREICH FELDPARK **Mißstand**

- Lager- und Werkzeugfläche des Bauhofs empfängt den Besucher
- Eingangstor versperrt den ersten Blick auf den Stadtpark
- letzter Ausgangsblick landet auf den wild zusammengewürfelten Lauben



GESCHICHTE NEU ERZÄHLEN

- Die Familie Harke und ihr Hof
- Warum erzählen wir Geschichten? Das Ziel.

Die Familie Harke seit Generationen

Die Geschichte: Familie Harke

lebte seit Generationen auf einem kleinen Hof in Harkesheyde.

- In früheren Zeiten arbeiteten sie als Heidebauern.
- Aber auch ein paar Tiere gehörten immer schon zum Hof.
- **Vater Hauke** bewirtschaftete die Felder und kümmerte sich um die Tiere und den Verkauf.
- **Mutter Rieke** bewirtschaftete den kleinen Bauerngarten und verwertete alles, was sie daraus ernten konnte.
- Die beiden **Söhne Ole** und **Lasse** halfen ihren Eltern bei der Versorgung der Tiere, trieben sie auf die Weiden und holten sie abends wieder in den Stall.
- Die vier **Töchter Jette, Birte, Frieda** und **Beeke** halfen ihrer Mutter so gut sie schon konnten im Garten und in der Küche. Das Nesthäkchen Beeke war noch zu klein, um zu helfen.



Famile Harke in 4.+5. Generation auf Harkes Hof

DIE HOFLAGE **Akzente** 2020

Die Einordnung im Gesamtgelände

Die Weide mit Weideflächen und Bienenvölkern

Der Hof mit Haupthaus, Stall und Scheune

Der erweiterte Bauerngarten mit Zollhaus

Die Heuwiese mit Wiesenpfad

Der erweiterte Obstgarten mit
alten Obstsorten

Die Torfstichrelikte

Die Bauernwege zur Heide und zu den Torfstichen



Was erreicht die Beschäftigung mit Geschichte?

Erinnern schafft Identität und Emotionalität

- heimatstiftend
- gemeinschafts-, sozialbildend
- sinnbildend



- Mitgestaltung unserer Umwelt und Gesellschaft
- Schaffung sozialer Kompetenzen
- Verantwortungsübernahme

Erinnern schafft Kenntnis

- über historische Lebens- und Wirtschaftsweisen
- über Zusammenhänge
- über historische Kulturabläufe
- über Vielfalt



- Entwicklung komplexer, planerischer Fähigkeiten
- Weckung von Neugier und Interesse

Erinnern schafft Zukunft

- bildend
- kompetenzfördernd
- meinungsbildend
- wertebildend



- reflektiertes, vernetztes Denken
- fördert das Verständnis von sozioökonomischen und ökologischen Zusammenhängen

Was erreicht die Beschäftigung mit der Geschichte von Harkes Hof?

Erinnern schafft Identität und Emotionalität

- sich um Tiere kümmern
- mit den Händen in der Erde wühlen
- Erleben von Gemeinsamkeit und Teamworking



- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung im Mikrokosmos des Hofes
- Naturerfahrung als Grundbedingung für Umweltbewusstsein

Erinnern schafft Kenntnis

- über Abhängigkeiten vom Wetter und die Wechselwirkungen des Klimawandels
- über historische Lebens- und Bewirtschaftungsweisen
- über historische Kulturtechniken



- Entdeckung der Vielfältigkeit alter und neuer Gemüsesorten und die Erfahrung verschollener Geschmacksnerven
- Abbau von Ängsten; Förderung von gegenseitigem Respekt zwischen Mensch und Tier
- Erwerb von Kompetenzen einer gesunden und nachhaltigen Lebensweise

Erinnern schafft Zukunft

- Verständnis ökologischer Kreisläufe
- Schaffung nachhaltiger Werte zukünftiger Generationen
- Erfassen von Landschafts- und Kulturgütern



- viele kleine Puzzleteile ergeben das große Ganze
- Entwicklung realistischer Denkansätze
- Erfahrung, dass man nur mit Geduld ans Ziel kommt

... u.v.m.

Neuer Erlebnispunkt im Stadtpark: Das Ensemble

Geschlossene Hofanlage, eichenumstanden,
mit angeschlossenen Feldern und Weiden

Der Heideweg

Die Weide

Der Bauerngarten

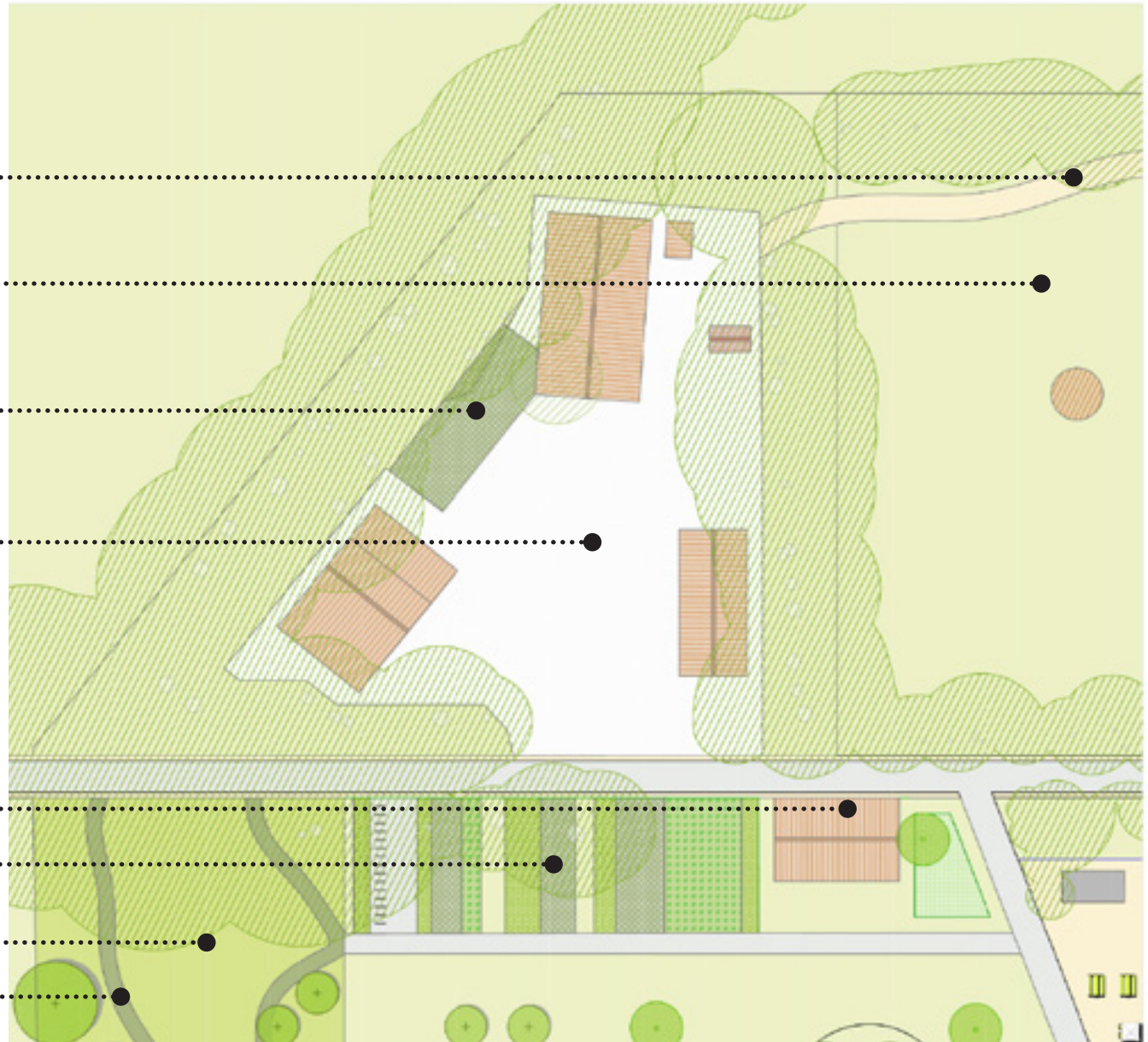
Der Hof

Das Zollhaus

Der erweiterte Bauerngarten

Die Heuwiese

Der Heuwiesenweg

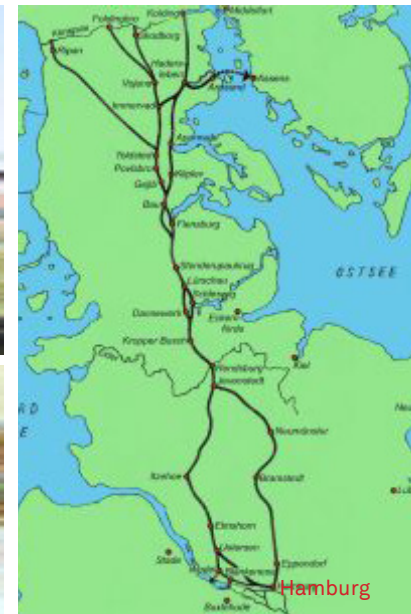


DAS ALTE ZOLLHAUS

DIE GEBÄUDE **Das Zollhaus**

Funktionen:

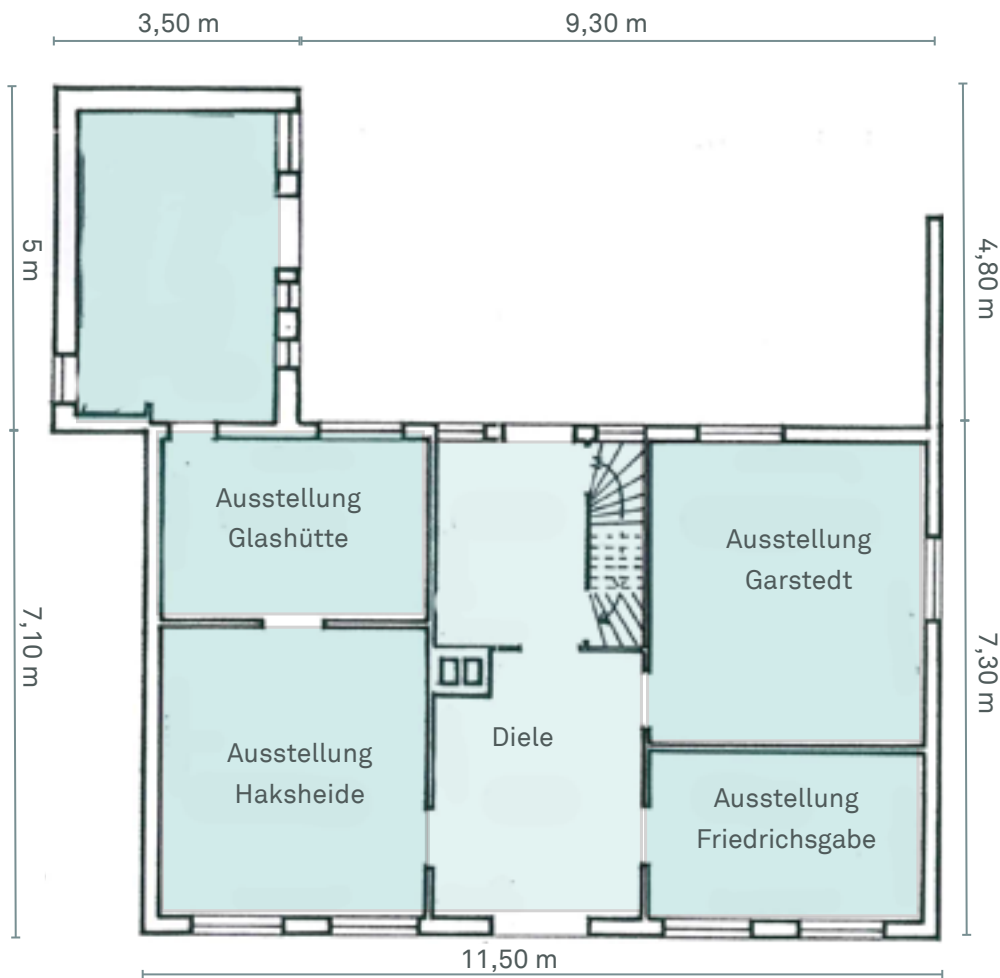
- Ausstellungsräume zu Ochsenweg und Ochsenzoll
- Basisausstellung zur Ortsgeschichte von Harksheide, Friedrichsgabe und Garstedt und Glashütte



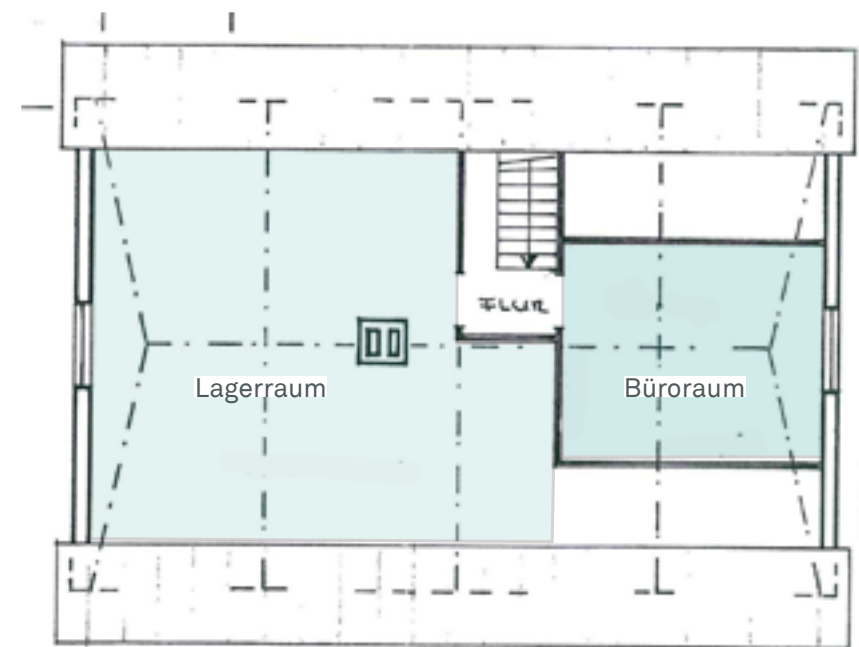
DAS ZOLLHAUS Grundfläche



Erdgeschoss



Dachgeschoss



DER STADTPARK ERZÄHLT GESCHICHTE(N)

- Der Hof
- das Ensemble
- die Gebäude
- die Ländereien

DIE HOFLAGE **Das Ensemble**

Gesamter Hofbereich 3.285 m²

Davon:

Gebäude

- Haupthaus 175 m²
- Scheune 110 m²
- Remise 40 m²
- Stall 90 m²
- Backhaus 10 m²

Befestigte Fläche 1.260 m² (mögliche Wiederverwertung von historischem Pflaster)

Bauerngarten 100 m²

Restfläche unter Bäumen 1.500 m²



DIE GEBÄUDE **Das Haupthaus**

Hallenhaus

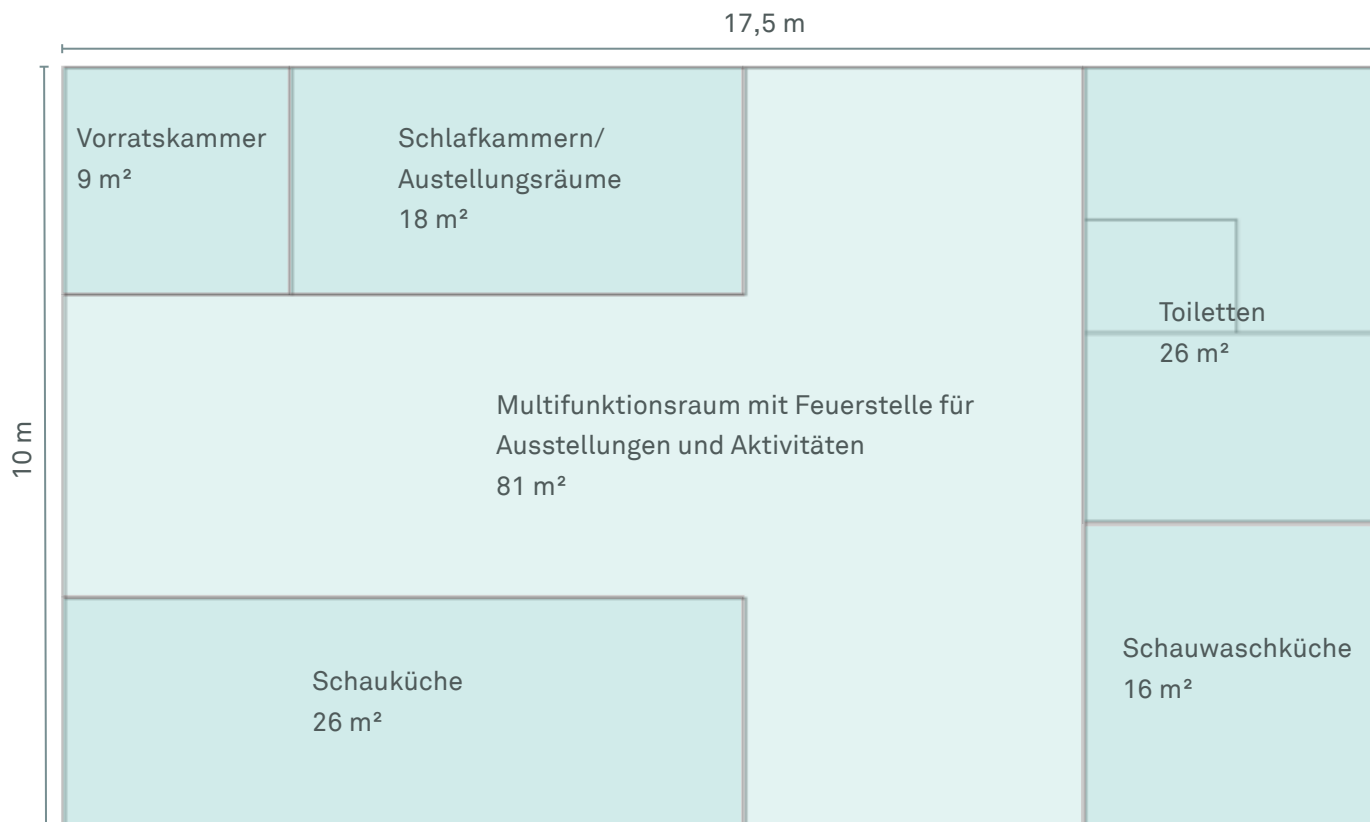
- 15. bis 19. Jahrhundert regionale Baukultur
- Zu Beginn innen sehr offen, Stallungen waren integriert. Diese wurden aber mit der Zeit ausgelagert und einzelne Kammern wurden abgetrennt
- Möglichkeit der architektonischen Neuinterpretation
- kleinere Varianten: Katen
- Reetdach, Fachwerk
- großes Eingangstor (Grote Dör) mit Schmuckelementen



DIE GEBÄUDE **Das Haupthaus**

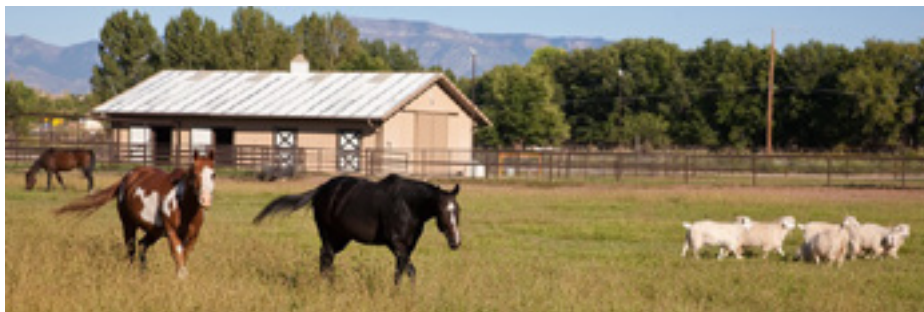
Mögliche Räume und Funktionen:

- Treffpunkt für alle innen statt findenden Aktivitäten
- Schauküche
- Schauwaschküche
- Ausstellungsräume
- Vorratskammer
- Schlafkammern



DIE GEBÄUDE **Der Stall**

- Möglichkeit der architektonischen Neuinterpretation
- früher: Erscheinungsbild an Haupthaus angelehnt, einfachere Bauweise
- Reetdach
- Fachwerk



DIE GEBÄUDE **Der Stall**

Hier ist Platz für :

- 5-7 Schafe, mind. 15m²
- 5-7 Ziegen, mind. 15 m²
- 2 Esel, mind. 15 m²
- 1 Pony, mind. 10 m²
- 1 Muttersau mit ihren Jungen, mind. 10 m²

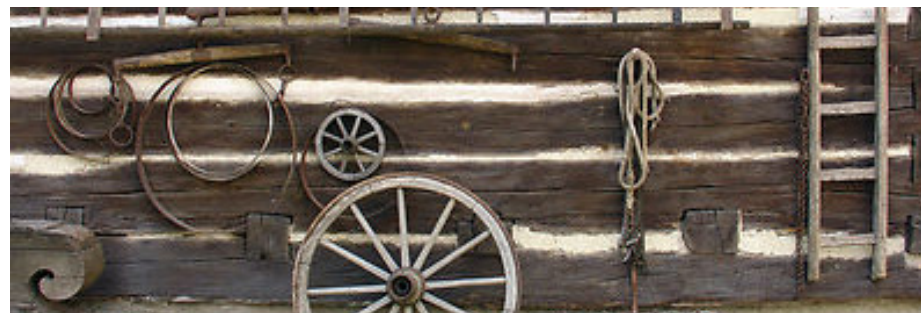
Außerdem:

- Kaninchen im Winter
- Stallgerätschaften



DIE GEBÄUDE **Die Scheune**

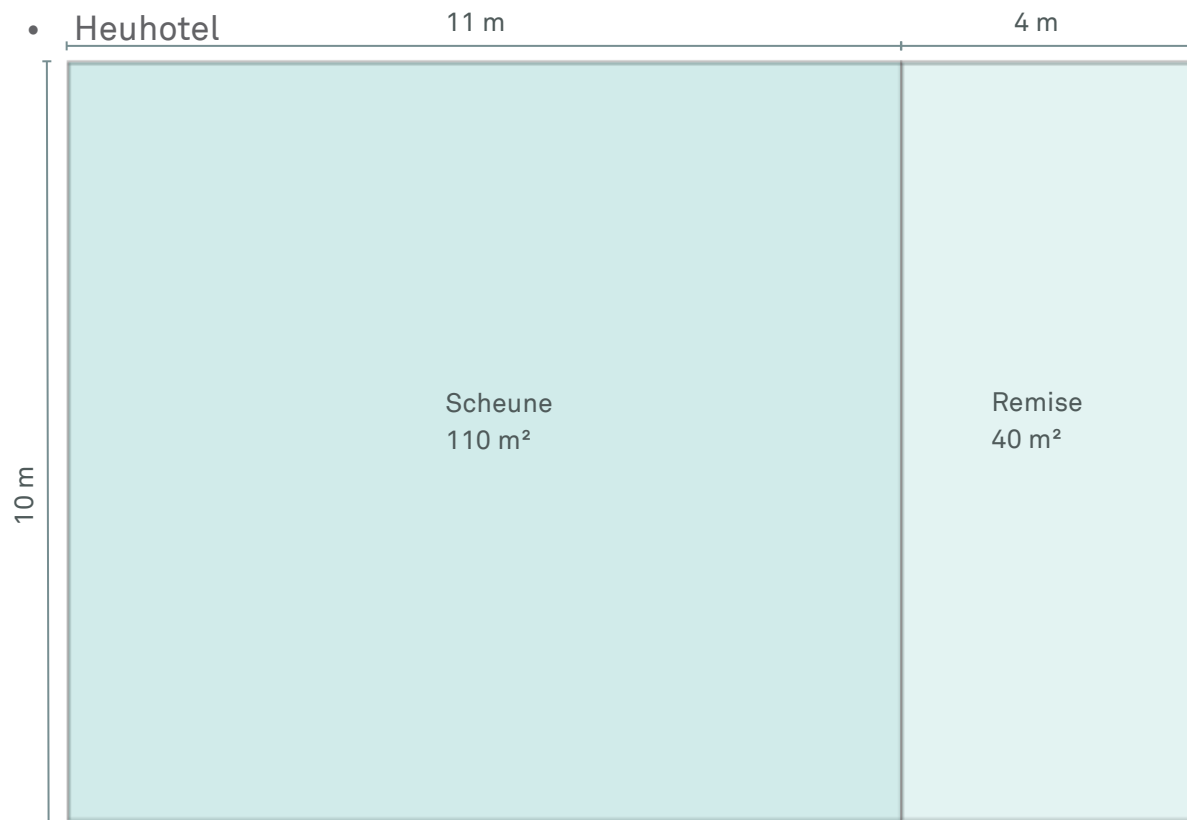
- Erscheinungsbild an Haupthaus angelehnt, einfachere Bauweise
- Reetdach
- Fachwerk
- Großes Eingangstor
- Angrenzende Remise



DIE GEBÄUDE **Die Scheune**

Räume und Funktionen:

- Heulager
- Futterlager
- Werkzeuglager
- Dreschplatz innen und außen
- Remise als Werkzeug- und Fahrzeugunterstand oder als überdachter Außenbereich für Aktivitäten
- Heuhotel



DIE GEBÄUDE **Sondergebäude**

- 1. Bienenhaus
- 2. Unterstand auf der Weide
- 3. Hühnerstall
- 4. Backhaus
- Brunnen



Brunnen



Bienenhaus



Unterstand



Schäferwagen/Hühnerstall



Hühnerstall



Backhaus

DIE LÄNDEREIEN Bauerngarten

Der Bauerngarten

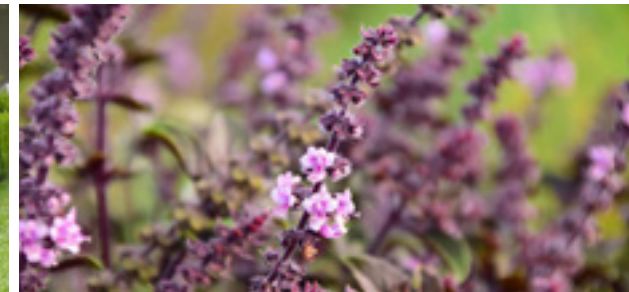
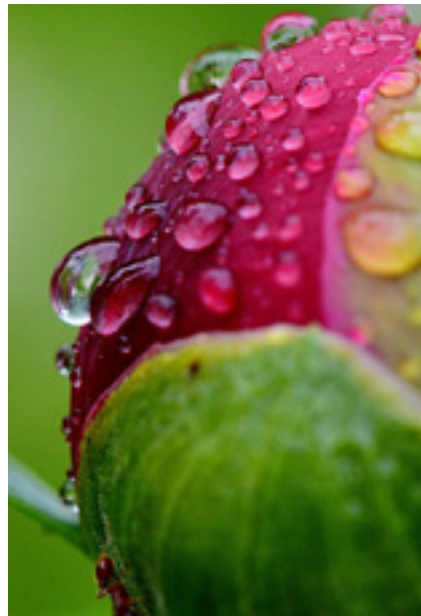
- Schaufläche
- Aktionsraum
- Ernteraum für Kräuter, Gemüse, Beeren
- Bauerngartenblumen



DIE LÄNDEREIEN **Der erweiterte Bauerngarten**

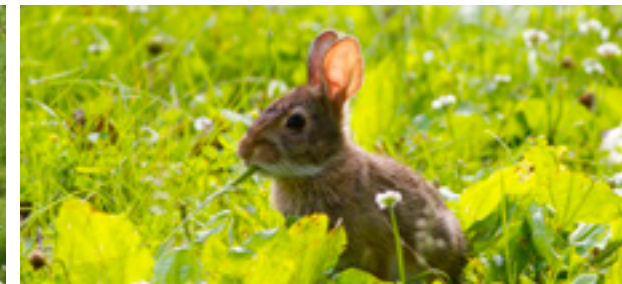
Der erweiterte Bauerngarten

- Verbindungsfläche zwischen Parkraum und Bauerngarten und zwischen Harkes Hof und Harkes Heuwiese
- Funktion als „**Entree**“ zum Stadtpark
- Schaugarten für dauerhafte typische Bauerngartenpflanzen - Neuinterpretation des Themas
- Gliederung durch niedrige Hecken



DIE LÄNDEREIEN **Die Heuwiese**

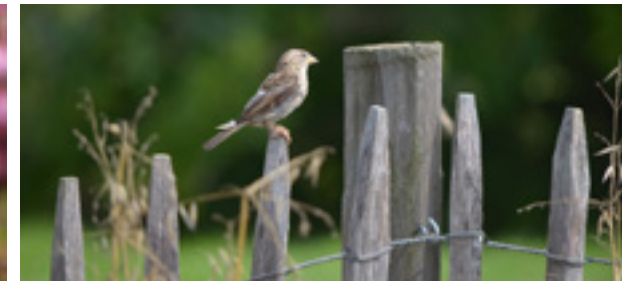
- Aufenthalts-/Aktivitätsraum
- Blumenwiese
- Obstbaumwiese
- Heu-Fläche
- Heuwiesenweg



DIE LÄNDEREIEN **Die Weiden und Felder**

Die Weiden und Felder

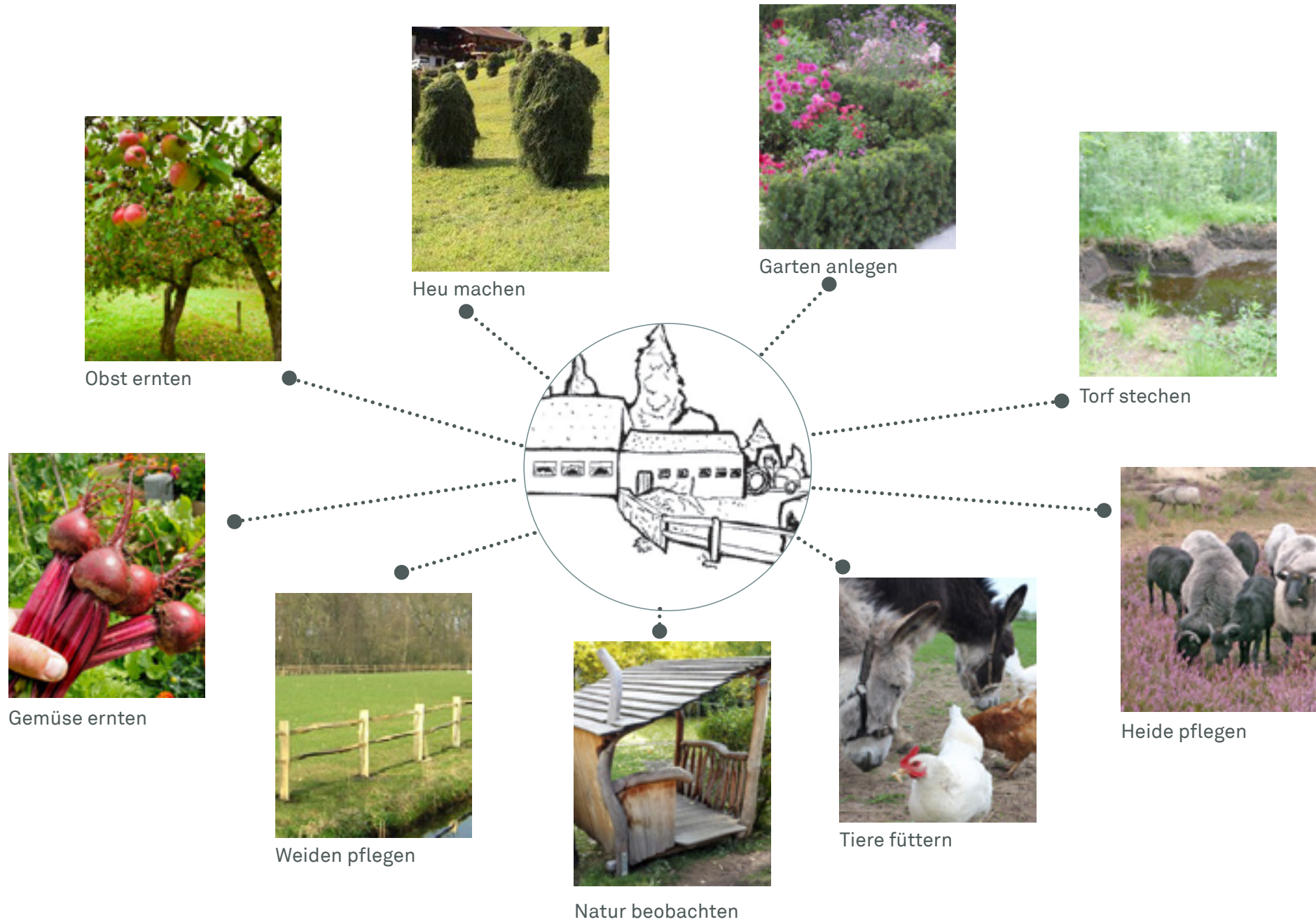
- Auslauffläche für die Tiere
- Mischhaltung von Esel, Pony, Ziegen und Schafen
- Einzelhaltung von Schweinen, Federvieh und Kleintieren
- Aufstellfläche für Bienenwagen
- Beobachtungshäuschen
- evtl. kleiner Reitplatz



DAS KONZEPT: DAS LEBEN GESTERN UND HEUTE

- Die Aktivitäten um den Hof
- Aktionen mit Familie Harke

DAS KONZEPT Die Aktivitäten um den Hof



DAS KONZEPT Die Aktivitäten auf dem Hof

Mit Mutter Rieke



- Waschen mit dem alten Waschbrett
- Vom Korn zum Brot: Backen von alten und neuen Brotsorten
- Kränze flechten
- Exotisches Gemüse aus dem Garten: Interkulturelles Kochen
- Essbare Blüten trocknen
- Kräuter und Unkräuter auf dem Teller
- Spinnen und Filzen
- Rosenwerkstatt: Duftöle, Rosenpapier und Rosenzucker
- Osterwerkstatt: Eierfärben mit natürlichen Farben aus dem Garten
- Heuhotel
- ...



DAS KONZEPT Die Aktivitäten auf dem Hof

Mit Vater Hauke



- Imkerwerkstatt: Honig schleudern
- Weizen dreschen
- Heu machen

- Haarschnitt für die wollig weichen Rasenmäher: Schafe scheren
- „Schafführerschein“
- Stallarbeiten
- Obst ernten und Obstweine und Liköre selber machen
- Ziegen melken
- Nistkästen bauen
- Was brummt denn da: Wir bauen ein Insektenhotel

- Heutiere herstellen
- Die Riesenaugen der Libelle: Fotokurse
- ...



DAS KONZEPT Die Aktivitäten auf dem Hof

Mit den ältern Kindern



- Pony und Esel striegeln
- Pony reiten
- Tiere füttern „Ich füttere meinen Pullover“

- Stallarbeiten
- Washtag auf dem Hof: Baden im Kräutersud
- Papa baut mir einen Flitzebogen
- Osterprogramm: Die Lämmchen sind da
- Mikrokosmos Erde: Wer findet die meisten Krabbeltiere
- ...



DAS KONZEPT Die Aktivitäten auf dem Hof

Mit den jüngsten Kindern



- Im Bollerwagen durch die Felder.
- Auf der Suche nach den farbigen Erdäpfeln
- Osterwerkstatt: Ostereier bekleben mit getrockneten Blüten
- ...
- Kuscheln mit Kaninchen &Co.
- Wer findet im Garten die Riesentomate
- Mit Mutter Rieke einen dicken Eierkuchen backen.
- Regenwürmer sind gar nicht eklig!



DER PHASENPLAN

PHASE 1:

- Umsetzung Bauernhof Norderstedter Werkstätten / Neubau Stall
- Einrichtung Bauerngarten
- Umsetzung Zollhaus einschl. Garten

PHASE 2:

- Errichtung Scheune
- Errichtung Sonderbauten
- „mittleres“ Erlebnisprogramm

PHASE 3:

- Errichtung Haupthaus
- Fertigstellung Hofanlage
- „großes“ Erlebnisprogramm



AUFTRAGGEBER:

Stadtpark Norderstedt GmbH
Stormarnstraße 34
22844 Norderstedt
040 / 3259930-00
info@stadtpark-norderstedt.de
www.stadtpark-norderstedt.de

AUFTRAGNEHMER:

SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH
Lehrter Straße 57
10557 Berlin
030 / 66 77 67 440
info@sinai.de
www.sinai.de

Die in der Präsentation vorgestellten Arbeitsergebnisse und Bilder sind möglicherweise geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung von Sinai verwendet oder an Dritte weiter gegeben werden.

Berlin, im Februar 2017